

EEG 2027

Gesetzliche Neuerungen und ihre Auswirkungen auf die Vertrags- und Projektgestaltung



Die geplante EEG-Novelle 2027 bringt weitreichende Änderungen für Anlagenbetreiber und Investoren. Das Webinar gibt einen praxisnahen Überblick über neue Fördermechanismen, die verpflichtende Direktvermarktung und deren Auswirkungen auf Wirtschaftlichkeit

Datum & Uhrzeit:	Mittwoch, 23.09.2026, 10:00–12:00 Uhr
Ort:	Online
Referierende:	Victoria Boss, Neele Appel
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 225,00 € Online-Sonderpreis: 180,00 € Gültig für Vertreterinnen und Vertreter der öffentlichen Hand

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Veranstalter

Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung. Veranstalter ist die VKW Verlag Versorgungs- und Kommunalwirtschaft GmbH.

[VKW Verlag Versorgungs- und Kommunalwirtschaft GmbH](#)

Inhalte

Mit dem Referentenentwurf vom April 2026 zum EEG 2027 und der Koalitionseinigung vom Juli 2026 zeichnet sich die tiefgreifendste Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes seit Jahren ab.

Die klassische Einspeisevergütung soll für Neuanlagen vollständig entfallen, die Direktvermarktung wird verpflichtend und mit der Einführung zweiseitiger Differenzverträge (Contracts for Difference - CfD) drohen Anlagenbetreibern erstmals gesetzliche Rückzahlungspflichten. Besonders hart trifft es neue Kleinanlagen unter 25 kW, die künftig weder Einspeisevergütung noch Marktprämie beanspruchen können und lediglich über eine befristete Übergangsregelung abgedeckt werden. Der angelegte Paradigmenwechsel kommt - auch in Verbindung mit dem nunmehr ebenfalls einigungsreifen „Netzpaket“ - und wird bewährte Finanzierungsstrukturen, Vermarktungsmodelle und Wirtschaftlichkeitsberechnungen auf eine neue Grundlage stellen. Das Bundeskabinett soll über beide Gesetze noch im Juli 2026 entscheiden; das parlamentarische Verfahren ist für den Herbst geplant.

Im Online-Seminar geben wir Ihnen einen kompakten und praxisorientierten Überblick über die wesentlichen Reforminhalte und die voraussichtlichen Auswirkungen für verschiedene Akteure.

Schwerpunkte des Webinars:

Wieso braucht es eine EEG-Novelle 2027?

- Reformziele und Stand des Gesetzgebungsverfahrens
- Synchronisierung von EEG-Reform und „Netzpaket“ (Redispatchvorbehalt)

Paradigmenwechsel im Fördersystem

- Überblick zu bisherigen Veräußerungsformen (EEG 2023)
- Vom Marktprämienmodell zum Differenzvertrag Contracts for Difference (CfD)
- Umsetzung: Korridor, Ausnahmen und Erklärungspflicht
- Opt-Out-Option und Wechsel in die sonstige Direktvermarktung (PPA)

Entfall der Einspeisevergütung, verpflichtende Direktvermarktung

- Statt Einspeisevergütung: „Netzbetreiberabnahme“ oder Direktvermarktung
- Sonderregelungen für Kleinanlagen unter 25 kW
- Was gilt für Bestandsanlagen?

Weitere zentrale Reformbausteine

- Änderungen für PV-Dachanlagen und Freiflächen-Anlagen
- Neue Ausschreibungsmengen, Innovations- und Resilienzausschreibung
- Finanzielle Beteiligung von Kommunen

Raum für Fragen und Diskussionen

Zielgruppe

- Unternehmen und Akteure, die mit der Förderung, Vermarktung und Finanzierung erneuerbarer Energien befasst sind, insbesondere Mitarbeitende aus den Bereichen Energierecht, Projektentwicklung und Direktvermarktung
- darüber hinaus kaufmännische und technische Geschäftsführer sowie leitende Mitarbeitende

Referierende

Victoria Boss

Rechtsanwältin bei Schalast LAW | TAX, Hamburg

Neele Appel

Rechtsanwältin bei Schalast LAW | TAX, Hamburg